

Stadt	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Anwesende

Herr Oberbürgermeister Daniel Schranz

Herr Werner Nakot
 Frau Simone-Tatjana Stehr
 Herr Robert Babic
 Herr Frank Bandel
 Herr Helmut Bennewa
 Herr Klaus-Dieter Broß
 Frau Karin Dubbert
 Frau Gundula Hausmann-Peters
 Herr Chris Höppner
 Herr Holger Ingendoh
 Herr Eugen Lenz
 Herr Denis Osmann
 Frau Ekaterini Paspaliari
 Herr Dirk Rubin
 Frau Georgis Schmidt
 Herr Andreas Völker
 Frau Ulrike Willing-Spielmann
 Herr Kevin Wilms
 Frau Marita Wolter

Herr Manfred Flore
 Frau Sonja Bongers
 Herr Jörg Bischoff
 Herr Helmut Brodrick
 Frau Helga Grothe
 Frau Dagmar Heitmann
 Frau Denise Horn
 Frau Silke Jacobs
 Herr Maximilian Janetzki
 Herr Thorsten Kamps
 Herr Thomas Krey
 Herr Dietmar Look
 Herr Manuel Otto Prohl
 Herr Ulrich Real
 Herr Bülent Sahin

Stadt	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Frau Claudia Salwik
Herr Axel Scherer
Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe

Herr Andreas Blanke
Frau Stefanie Opitz
Frau Birgit Axt
Herr Norbert Axt
Frau Louisa Baumann
Herr Andreas Gadde
Frau Sandra Gödderz
Herr Carl Markmann

Herr Wolfgang Kempkes
Herr Jörg Lange
Herr Hartmut Mumm
Herr Erich Friedrich Noldus

Herr Yusuf Karacelik
Frau Heike Hansen
Frau Petra Marx

Herr Marc Hoff
Herr Thomas Kattler

Herr Peter Bruckhoff
Herr Ulrich Lütte

Herr Guido Horn

Abwesende

Frau Silke Wilts

Stadt	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Verwaltung

Herr Dezernent Ralf Güldenzopf		Dezernat 0
Herr Erster Beigeordneter und StK Apostolos Tsalastras		Dezernat 1
Herr Beigeordneter Frank Motschull		Dezernat 2
Herr Beigeordneter Jürgen Schmidt		Dezernat 3
Herr Michael Jehn		Dezernat 4
Frau Britta Costecki		Gleichstellungsbeauftragte
Herr Daniel Erkens		Bereich 0-1
Frau Jutta Bach	Schriftführerin	Bereich 0-1
Frau Monika Idems		Bereich 0-1
Frau Cigdem Aksoy		Bereich 0-1
Herr Ioannis Giotis		Auszubildender Bereich 0-1
Herr Martin Berger		Bereich 9-7

Außerdem

Frau Nagihan Erdas Vorsitzende des Integrationsrates
 Herr Joachim Bäumer Geschäftsführer SPD-Fraktion
 Herr Christian Benter Geschäftsführer CDU-Fraktion
 Frau Stefanie Schadt Geschäftsführerin Fraktion DIE GRÜNEN
 Herr David Driever Geschäftsführer LINKE LISTE-Fraktion

Stadt Oberhausen	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Aktuelle Stunde
- 3 Einführung und Verpflichtung eines Stadtverordneten
- 4 Nach-/Neubesetzung im Beirat für Menschen mit Behinderung
Vorlage: B/17/0682-01
- 5 Energieversorgung Oberhausen Aktiengesellschaft (evo)
hier: Benennung eines Vertreters/einer Vertreterin im Aufsichtsrat
Vorlage: B/17/0904-01
- 6 Heimatpreis 2021
Vorlage: B/17/0655-01
- 7 Jahresabschluss 2020
Vorlage: B/17/0720-01
- 8 Anpassung der Haushaltssatzung 2021
Vorlage: B/17/0733-01
- 9 Sachstandsbericht und Beschluss über die Verwendung der Restmittel des
Sofortprogramms Sonderförderung „Corona“ der Stadt Oberhausen“
Vorlage: B/17/0814-01
- 10 Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport,
Jugend und Kultur“, Förderaufruf 2018“ - Barrierefreiheit und Öffnung ins Quartier
„Theater ohne Grenzen“
Vorlage: B/17/0692-02

Stadt	28.06.2021	Rat der Stadt
Oberhausen	15:00 Uhr	
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 10.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung zur Vorlage B/17/0692-02: Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, Förderaufruf 2018 – Barrierefreiheit und Öffnung ins Quartier „Theater ohne Grenzen“.
Vorlage: A/17/0913-01
- 11 Sanierung Theater Oberhausen – Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Rahmen der Instandhaltungsmaßnahmen „Bühnenmaschinerie“ und „Brandschutz“ am Theater Oberhausen
Vorlage: B/17/0709-01
- 12 Entscheidung über die Fortführung der Fördermaßnahme "Konzeption und Umsetzung des Europakinos zu einem Multifunktionsraum"
Vorlage: B/17/0702-01
- 12.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Vorlage B/17/0702-01: Entscheidung über die Fortführung der Fördermaßnahme "Konzeption und Umsetzung des Europakinos zu einem Multifunktionsraum"
Vorlage: A/17/0907-01
- 13 Satzung der Stadt Oberhausen über die Kindertagespflege
Vorlage: B/17/0694-01
- 14 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung über das Aussetzen der Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und im offenen Ganztags im Zuge von Covid-19 für zwei Monate im Zeitraum Februar bis Mai 2021
Vorlage: B/17/0835-01
- 15 Einrichtung einer weiteren Teilzeitplanstelle "(stellv.) Antikorruptionsbeauftragte/r" innerhalb des Bereiches 0-2/Rechnungsprüfung (bzw. Aufstockung der vorhandenen Teilzeitplanstelle zu einer Vollzeitplanstelle)
Vorlage: B/17/0661-01
- 16 Einrichtung von Planstellen innerhalb des Bereiches 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum
Vorlage: B/17/0791-01
- 17 Einrichtung einer befristeten Vollzeitplanstelle im Rahmen des Landesprogramms "Familiengrundschulzentren" im Bereich 3-3/Schule
Vorlage: B/17/0764-01

Stadt	28.06.2021	Rat der Stadt
Oberhausen	15:00 Uhr	
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 18 Einrichtung einer Vollzeitplanstelle "Schulpsychologische Beratungsstelle" innerhalb des Bereiches 3-3/Schule
Vorlage: B/17/0707-01

- 19 Organisatorische Maßnahmen im Kindergartenjahr (KJ) 2021/2022 in städtischen Kindertageseinrichtungen (KTE)/ Umsetzung der Novellierung des Kinderbildungsgesetzes (KIBIZ)
Vorlage: B/17/0813-01

- 20 Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2022
Vorlage: B/17/0779-01

- 21 Errichtung eines Anbaus an der Astrid-Lindgren-Schule im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in NRW (KInvFöG II)
Vorlage: B/17/0774-01

- 21.1 Ergänzungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Beschlussvorlage B/17/0774-01): Errichtung eines Anbaus an der Astrid-Lindgren-Schule im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in NRW (KInvFöG II)
Vorlage: A/17/0906-01

- 22 Neubau einer Mensa an der Rolandschule im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in NRW (KInvFöG II)
hier: Einrichtung einer Verpflichtungsermächtigung in 2021 für 2022
Vorlage: B/17/0828-01

- 23 Aufweitung der Eisenbahnüberführung (EÜ) an der Kewerstraße
Vorlage: B/17/0754-01

- 24 1. Bereitstellung eines außerplanmäßigen Verpflichtungsbudgets für die Baumaßnahme "Ausbau Johann-Tombers-Straße" in Höhe von 350.000 EUR
2. Umsetzung der Baumaßnahme "Ausbau der Johann-Tombers-Straße"
Vorlage: B/17/0708-01

Stadt Oberhausen	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

25 Bauleitplanung

- 25.1 Bebauungsplan Nr. 754 - Poststraße / Schwartzstraße -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/17/0797-01
- 25.2 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung, über das Ergebnis der Erörterung sowie Feststellungsbeschluss / Aufstellungsbeschluss für drei Änderungsverfahren in Essen (35 E, 40 E und 43 E)
Vorlage: B/17/0640-01
- 25.3 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss / Aufstellungsbeschluss für ein Änderungsverfahren in Essen (39 E)
Vorlage: B/17/0638-01
- 25.4 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Auslegungsbeschlüsse für folgende Änderungsverfahren in Mülheim an der Ruhr:
37 MH: Akazienallee Tennisanlage und
41 MH: Oberheidstraße
Vorlage: B/17/0639-01
- 25.5 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Auslegungsbeschluss für ein Änderungsverfahren in Mülheim an der Ruhr (45 MH)
Vorlage: B/17/0636-01

Stadt Oberhausen	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 25.6 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Einleitungs- und Erarbeitungsbeschluss für drei Änderungsverfahren:
46 E (Bottroper Straße / Hilgerstraße (Turmfeld)) in Essen,
47 HER (General Blumenthal / ITW) in Herne und
48 MH (Sport- und Freizeitanlagen Uhlenhorstweg) in Mülheim an der Ruhr
Vorlage: B/17/0641-01

26 Berichte der Verwaltung

- 26.1 1. Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2021.
Vorlage: M/17/0768-01
- 26.2 Kenntnisnahme der Verfügung der Bezirksregierung Düsseldorf vom 21.05.2021 hier: Genehmigung des Haushaltssanierungsplan 2021 ff.
Vorlage: M/17/0775-01

27 Anträge

- 27.1 Antrag DIE LINKE.LISTE gem. §2 der Geschäftsordnung
Erstellung einer Begrünungssatzung für Oberhausen
Vorlage: A/17/0651-01
- 27.2 DIE LINKE.LISTE Antrag gem. §2 der Geschäftsordnung
Photovoltaikausbau beschleunigen, am „Wattbewerb“ teilnehmen
Vorlage: A/17/0665-01
- 27.3 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Klimarelevanz in Beschlussvorlagen
Vorlage: A/17/0668-01
- 27.3.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt zur Drucksache (A/17/0668-01): Klimarelevanz in Beschlussvorlagen
Vorlage: A/17/0914-01

Stadt Oberhausen	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 27.4 Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Erarbeitung eines Plans für Outdoor-Fitness-Plätze in der Stadt Oberhausen
Vorlage: A/17/0680-01
- 27.4.1 Ergänzungsantrag von „BOB im Rat“ gem. § 4 der Geschäftsordnung zum Antrag der SPD Fraktion "Erarbeitung eines Plans für Outdoor-Fitness-Plätze in der Stadt Oberhausen" (A/17/0680 - 01)
Vorlage: A/17/0780-01
- 27.4.2 Ergänzungsantrag "FDP im Rat" gem. §4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zum Antrag der SPD-Fraktion "Erarbeitung eines Plans für Outdoor-Fitness-Plätze in der Stadt Oberhausen" (A/17/0680-01)
Vorlage: A/17/0786-01
- 27.5 Antrag der AfD-Fraktion im Stadtrat gemäß § 2 der Geschäftsordnung:
Menschenrechte und Demokratie stärken. Solidarität mit Israel durch Städtepartnerschaft bekennen.
Vorlage: A/17/0747-01
- 27.6 Antrag der AfD-Fraktion im Stadtrat gemäß § 2 der Geschäftsordnung:
Errichtung eines Denkmals der deutschen Wiedervereinigung im Grillopark.
Vorlage: A/17/0748-01
- 27.7 Antrag DIE LINKE.LISTE
Umbesetzung in Fachausschüssen
Vorlage: A/17/0795-01
- 27.8 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Umbesetzung
Vorlage: A/17/0831-01
- 27.9 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen:
Benennung einer Stellvertretung für den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Oberhausen (SSO)
Vorlage: A/17/0905-01

Stadt Oberhausen	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung der Sitzung

OB Schranz eröffnet die 2. Sitzung des Rates in der Wahlperiode 2020/2025, die heute nach sieben Monaten erstmals wieder in voller Besetzung im Saal Berlin stattfindet. Er begrüßt alle anwesenden Zuhörerinnen, sowie Zuhörer und Gäste, unter ihnen die Vorsitzende des Integrationsrates, Frau Erdas, und den Vertreter der örtlichen Medien.

Eine Zusammenkunft des Rates in dieser Größenordnung ist wieder möglich, weil der nordrhein-westfälische Landtag die epidemische Lage von landesweiter Tragweite aufgrund der erfreulichen Entwicklung der Corona-Pandemie über den 18. Juni 2021 hinaus nicht verlängert hat. Weiterhin in Kraft ist hingegen die Corona-Schutzverordnung.

Vor diesem Hintergrund macht der OB auf die für diese Veranstaltung weiterhin geltenden Regelungen aufmerksam (Mindestabstand, Kontaktverfolgung, Tragen einer medizinischen Maske etc.).

Für Geimpfte gelten die o.g Regelungen der CoronaSchVO grundsätzlich gleichermaßen, da sie sich noch infizieren und die Infektion dann weitergeben können. Dies gilt, solange noch eine große Anzahl von Personen keinen Zugang zu einem vollständigen Impfangebot gehabt hat und daher auf diesen Schutz vor einer Infektion angewiesen ist.

Nachdem OB Schranz zunächst festgestellt hat, dass alle Ratsmitglieder anwesend seien, erfolgt unter Hinweis auf die Anmerkungen unter TOP 27 folgende Korrektur: Entschuldigt für die heutige Ratssitzung ist Frau Wilts.

Anwesend zu Beginn der Sitzung sind demnach 57 Mitglieder des Rates und der Oberbürgermeister. Der Rat ist beschlussfähig.

Die Einladung wurde den Mitgliedern am 18.06.2021 form- und fristgerecht zugeleitet. Vorab übermittelt worden sind die Unterlagen zur Bauleitplanung.

Die CDU-Fraktion und die Gruppe FDP im Rat haben ihren gemeinsamen Antrag zum Förderprogramm „Extra-Zeit zum Lernen“ mit der Drucksachen-Nr. A/17/0848-01 in der Sitzung des Schulausschusses am 17.06.2021 zurückgezogen. Das betrifft auch die Ratssitzung und damit den ursprünglich in der Einladung vorgesehenen TOP 27.9. Der nachfolgende TOP wird entsprechend vorgezogen.

Am 23.06.2021 haben die Ratsmitglieder per E-Mail zu TOP 13 die in der Sitzung des HFA am 21.06.2021 angekündigten Informationen zur Drucksache B/17/0694-01/Satzung der Stadt Oberhausen über die Kindertagespflege erhalten. Dabei handelt es sich um eine Anpassung der Anlage 3 und des Beschlussvorschlages an eine geringfügige, monetäre Nachbesserung. Außerdem haben alle Anwesenden die Anlage 3 zur Verdeutlichung als Tischvorlage erhalten.

In der Sitzung des Ältestenrates am 21.06.2021 wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die beiden fristgerecht für diese Sitzung eingereichten Anträge der AfD-Fraktion unter TOP 27.5 und 27.6 den Mangel der Beteiligung von Gremien aufweisen. Die AfD-Fraktion hat sich in der Ältestenratssitzung vorbehalten, bis zur Ratssitzung zu entscheiden, wie sie mit den Anträgen umgehen will.

Stadt	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Ebenfalls am 22.06.2021 ist für den öffentlichen Teil mit der Drucksachen-Nr. A/17/0907-01 ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion mit einer Variante C zur Drucksache B/17/0702-01/Entscheidung über die Fortführung der Fördermaßnahme "Konzeption und Umsetzung des Europakinos zu einem Multifunktionsraum" eingegangen. OB Schranz schlägt eine Beratung unter TOP 12.1 vor.

Am heutigen Tage hat die CDU-Fraktion per E-Mail mit den Drucksachen-Nr. A/17/0913-01 und A/17/0914-01 zwei Änderungsanträge zu den TOP 10 und 27.3 versandt. Hier schlägt OB Schranz eine Beratung unter TOP 10.1 bzw. 27.3.1 vor.

Er stellt fest, dass es keine Anregungen oder Einwendungen zur erweiterten Tagesordnung gibt.

Ort, Zeit und die ursprüngliche Tagesordnung der heutigen Sitzung sind im „Amtsblatt für die Stadt Oberhausen“ vom 25.06.2021 sowie im Ratsinformationsdienst unter ALLRIS Bürgerinfo öffentlich bekannt gemacht worden.

2. Aktuelle Stunde

Es liegt kein Antrag vor.

3. Einführung und Verpflichtung eines Stadtverordneten

Bei der Wiederholungswahl des Rates der Stadt Oberhausen am 21.03.2021 im Wahlbezirk 29 - Osterfeld-Mitte - konnte Herr Robert Babic mit 291 Stimmen das Direktmandat erlangen. Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 24.03.2021 das endgültige Wahlergebnis und die Sitzverteilung festgestellt und Herrn Babic zum Mitglied des Rates erklärt.

OB Schranz führt Stadtv. Babic gemäß § 67 Abs. 3 GO NRW in sein Amt ein und verpflichtet ihn zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben. Nach dem Verlesen der Verpflichtungsformel wird die Verpflichtung von Herrn Stadtv. Babic durch Wiederholen der Formel bekräftigt.

OB Schranz wünscht Stadtv. Babic für die Ausübung seines Amtes alles Gute und besten Erfolg.

4. Nach-/Neubesetzung im Beirat für Menschen mit Behinderung Vorlage: B/17/0682-01

Rat der Stadt - ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt nachfolgende Nachbesetzung für den Beirat für Menschen mit Behinderung:

Stadt Oberhausen	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Oberhausen / Duisburg e.V.
Für Herrn Ullrich Arns wird Frau Gabriele Hardt den ASB im Beirat für Menschen mit Behinderung vertreten."

5. Energieversorgung Oberhausen Aktiengesellschaft (evo)
hier: Benennung eines Vertreters/einer Vertreterin im Aufsichtsrat
Vorlage: B/17/0904-01

OB Schranz teilt mit, dass Herr Nakot mit Wirkung zum 31.07.2021, unter Einhaltung der in der Satzung der evo geregelten Frist von einem Monat, sein Amt als Mitglied im Aufsichtsrat der evo niedergelegt hat.

Soweit eine Person aus einem Organ im Sinne von § 113 Abs. 1 Satz 1 GO NRW, für das sie vorgeschlagen oder bestellt war, ausscheidet, wird der Nachfolger für die restliche Amtszeit vom Rat der Stadt nach § 50 Abs. 2 GO NRW gewählt.

Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Dr. Dilly vor. Nachdem **OB Schranz** festgestellt hat, dass es keine weiteren Vorschläge gibt, lässt er über den Vorschlag der CDU-Fraktion abstimmen.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt einstimmig dem Vorschlag der CDU-Fraktion zu, Herrn Dr. Dilly als Nachfolger für Herrn Nakot als Mitglied in den Aufsichtsrat der evo zu entsenden.

Anschließend lässt **OB Schranz** über die Vorlage mit der Drucksachen-Nr. B/17/0904-01 insgesamt abstimmen.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„1. Der Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - wählt

Herrn Dr. Mark Dilly

zur Benennung als Vertreter/Vertreterin der STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH (STOAG) und damit zur Wahl in den Aufsichtsrat durch die Hauptversammlung der evo für die verbleibende Amtszeit des aus dem Aufsichtsrat der evo ausscheidenden Mitgliedes Herrn Werner Nakot.

2. Der Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - beschließt:

Die Vertreterin der Stadt Oberhausen in der Gesellschafterversammlung der STOAG wird angewiesen, den Geschäftsführer der STOAG anzuweisen, in der nächsten Hauptversammlung der evo die zu dem Beschlussvorschlag zu 1 gewählte Person für den Aufsichtsrat vorzuschlagen."

Stadt Oberhausen	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

6. Heimatpreis 2021
Vorlage: B/17/0655-01

OB Schranz weist darauf hin, dass der Jury auf Grundlage der Beschlussfassung in der Ratssitzung am 22.06.2020 bereits folgende Personen angehören:

- Bärbel Höhn, ehemaliges Mitglied des Deutschen Bundestages, für den Bereich Umwelt
- PD. Dr. Christoph Eger, Direktor APX-LVR, für Archäologie, Heimatgeschichte, Denkmalschutz
- Klaus Oberschewen für den Bereich Antifaschismus.

Heute beschließt der Rat, die Jury durch die Benennung von vier Ratsmitgliedern zu vervollständigen.

Dazu liegen folgende Vorschläge aus den Reihen der Fraktionen vor:

Die CDU-Fraktion schlägt Frau Marita Wolter und Herrn Chris Höppner vor.

Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Axel Scherer vor.

Die Fraktion DIE GRÜNEN schlägt Herrn Andreas Blanke vor.

Nachdem OB Schranz festgestellt hat, dass es keine weiteren Vorschläge gibt, lässt er über den durch die vorgeschlagenen Namen ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Auf der Grundlage des Beschlusses des Rates der Stadt Oberhausen vom 22.06.2020, Drucksache B/16/5430-01 beschließt der Rat zu Mitgliedern der Jury für den Heimatpreis vier Ratsmitglieder.

In Anlehnung an die Verteilung der Sitze in den Fachausschüssen findet die Besetzung nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren statt (§50 Abs.3 GO NRW).

Zu Mitgliedern der Jury zur Verleihung des Heimatpreises 2021 bestimmt der Rat die vier Ratsmitglieder

Frau Marita Wolter

Herr Chris Höppner

Herr Axel Scherer

Herr Andreas Blanke.

Bei entsprechender Beschlussfassung des Rates der Stadt würden die Mittel bei Auftrag 860004070300, Kulturbüro, Sachkonto 531800, Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Der Aufwand wird in gleicher Höhe durch eine Zuweisung des Landes gedeckt."

Stadt Oberhausen	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

7. Jahresabschluss 2020
Vorlage: B/17/0720-01

Stadtv. Krey zeigt sich erfreut, dass beim Jahresabschluss 2020 im Ergebnishaushalt gegenüber der Planung ein Überschuss erzielt werden konnte. Verwunderung ausgelöst habe im Gegenzug dazu die Differenz zwischen den geplanten und tatsächlichen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von ca. - 52 Mio. €

OB Schranz merkt an, dass über die Steuerung der Investitionen im zweiten Halbjahr 2021 beraten werden soll.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der LINKE.LISTE-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt den Jahresabschlusses 2020 zur Kenntnis und überweist ihn an den zuständigen Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung und Erstellung des Schlussberichtes gem. § 59 Abs. 3 GO i.V.m. § 101 GO.

Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt die vom Stadtkämmerer bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 (siehe 5.5.2.1) zur Kenntnis.

Der Rat der Stadt Oberhausen stimmt der Leistung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 (siehe 5.5.2.2) zu."

8. Anpassung der Haushaltssatzung 2021
Vorlage: B/17/0733-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der LINKE.LISTE-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Rat beschließt die Aktualisierung und Anpassung

1. der Kreditermächtigung für Investitionen
2. der Haushaltssatzung der Stadt Oberhausen für das Haushaltsjahr 2021 in der vorliegenden Fassung."

9. Sachstandsbericht und Beschluss über die Verwendung der Restmittel des Sofortprogramms Sonderförderung „Corona“ der Stadt Oberhausen“
Vorlage: B/17/0814-01

Stadtv. Krey macht darauf aufmerksam, dass in der Sitzung des HFA am 03.05.2021, der aufgrund einer Delegation gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW anstelle des Rates getagt hat, über ein Vier-Säulenmodell zur Corona-Förderung der Freizeit- und Tourismuswirtschaft aus Restmitteln gesprochen wurde, (City-Gutscheinsystem, Online-Erlebnis und Buchungsportal,

Stadt Oberhausen	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Durchführung einer Marketingkampagne zur Förderung des Freizeit- und Tourismusstandortes Oberhausen und die Anpassung der Richtlinien zur Zweitförderung). Da die Verwaltungsvorlage nur Aussagen zu einer der vier Säulen macht, bittet er um Informationen zum Abarbeitungsstand der anderen drei Säulen.

OB Schranz wird die Frage in der nächsten Sitzung des Verwaltungsvorstandes thematisieren und eine Beantwortung in den zuständigen Gremien veranlassen.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"1. Der Rat der Stadt beschließt keine weitere Förderrunde im Rahmen des Sofortprogramms Sonderförderung „Corona“ der Stadt Oberhausen vorzunehmen.

2. In Ergänzung zum Beschluss des Rates vom 03.05.2021 beschließt der Rat der Stadt die verbleibenden Restmittel - welche über das Sofortprogramm Sonderförderung Corona nicht ausgeschöpft wurden und über deren Verwendung noch kein Beschluss erfolgt ist - für die Umsetzung folgender Maßnahmen in entsprechender Höhe zu verwenden:

- Entwicklung und Durchführung der Marketingkampagne zur Förderung des Freizeit- und Tourismusstandortes Oberhausen in Höhe von 194.000,- EUR
- Sicherstellung des Eigenanteils zum Förderprojekt „Kultursommer 2021“ in Höhe von maximal 71.000,- EUR.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen, aufgrund der Bildung einer Rückstellung, unter dem Auftrag 110001090102 - Sofortprogramm Sonderförderung Corona, Kostenart 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche zur Verfügung."

10. Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, Förderaufruf 2018“ - Barrierefreiheit und Öffnung ins Quartier „Theater ohne Grenzen“
Vorlage: B/17/0692-02

OB Schranz ruft zur gemeinsamen Beratung mit der Drucksache B/17/0692-02 den Änderungsantrag der CDU-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/0913-01 auf.

Frau Stadtv. Stehr begründet den Antrag mit dem Festhalten an einer bereits zugesagten Berichterstattung.

1.Beig. u. Stk. Tsalastras berichtet, dass die Fördervoraussetzungen für die 3,3 Mio. €. Bundesförderung Ende April 2021 mitgeteilt worden sind und das Theater daraufhin in einem intensiven Prozess einen Vorschlag erarbeitet hat. In der Sitzungsfolge nach der Sommerpause werde es dazu eine ausführliche Berichterstattung geben.

OB Schranz lässt zuerst über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen und anschließend über die so geänderte Verwaltungsvorlage. Die Abstimmungsergebnisse sind bei den jeweiligen TOP hinterlegt.

Stadt Oberhausen	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden geänderten Beschluss:

„Der Rat der Stadt stimmt der Umsetzung des Projekts des Theaters Oberhausen „Theater ohne Grenzen“, Umsetzung Barrierefreiheit und Öffnung ins Quartier im Zusammenhang mit der Förderung von Investitionen aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zu.

Im Haushalt der Stadt Oberhausen werden Eigenmittel in Höhe von 500.000 EUR bei einer Bundesfördersumme von 3,3 Mio. EUR im Zeitraum 2021 bis 2025 zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich benötigte Haushaltsmittel werden seitens des Theaters regulär zum Haushalt 2022 ff. eingeplant.

Mit der baufachlichen Projektsteuerung für die Umsetzung des Förderprogramms wird die SBO beauftragt.

Der Projektverlauf und die Umsetzung der Planungsergebnisse sind den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.“

- 10.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung zur Vorlage B/17/0692-02: Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, Förderaufruf 2018“ – Barrierefreiheit und Öffnung ins Quartier „Theater ohne Grenzen“. Vorlage: A/17/0913-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt stimmt der Umsetzung des Projekts des Theaters Oberhausen „Theater ohne Grenzen“, Umsetzung Barrierefreiheit und Öffnung ins Quartier im Zusammenhang mit der Förderung von Investitionen aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zu. Im Haushalt der Stadt Oberhausen werden Eigenmittel in Höhe von 500.000 EUR bei einer Bundesfördersumme von 3,3 Mio. EUR im Zeitraum 2021 bis 2025 zur Verfügung gestellt. Zusätzlich benötigte Haushaltsmittel werden seitens des Theaters regulär zum Haushalt 2022 ff. eingeplant.

Mit der baufachlichen Projektsteuerung für die Umsetzung des Förderprogramms wird die SBO beauftragt.

Der Projektverlauf und die Umsetzung der Planungsergebnisse sind den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorzulegen."

Stadt	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 11. Sanierung Theater Oberhausen – Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Rahmen der Instandhaltungsmaßnahmen „Bühnenmaschinerie“ und „Brandschutz“ am Theater Oberhausen
Vorlage: B/17/0709-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt stimmt der Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021 im Produktbereich 15, Wirtschaft und Tourismus wie folgt zu:

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung....	Betrag (EUR)
--------------	-------------	----------------	-----------------	--------------

PN1504	Anteile an Unternehmen	7300.00	Transferauszahlungen	4.530.000,--
--------	------------------------	---------	----------------------	--------------

Deckungsvorschlag:

Verschlechterung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan). Auswirkungen auf den Ergebnisplan 2021 ergeben sich durch die Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellung (Ifd. Nr. 120) nicht."

- 12. Entscheidung über die Fortführung der Fördermaßnahme "Konzeption und Umsetzung des Europakinos zu einem Multifunktionsraum"
Vorlage: B/17/0702-01**

OB Schranz ruft zur gemeinsamen Beratung mit der Drucksache B/17/0702-01 den Änderungsantrag der SPD-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/0907-01 auf.

Stadtv. Scherer nimmt zunächst Stellung zu der Vorlage der Verwaltung und begründet anschließend den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

OB Schranz weist die Gäste auf der Zuhörertribüne darauf hin, dass Meinungsäußerungen in Form von Plakaten nicht erlaubt sind und bittet darum, diese zu entfernen.

Stadtv. Osmann und **Frau Stadtv. Axt** signalisieren Zustimmung zur Variante B des Beschlussvorschlages der Verwaltungsvorlage.

Nach Wortbeiträgen von **Stadtv. Karacelik**, **Stadtv. Hoff** und **Stadtv. Noldus** sowie dem Hinweis von **Dez. Güldenzopf**, dass die Bezirksregierung Düsseldorf auf erneute Nachfrage keine Fristverlängerung in Aussicht gestellt hat, lässt **OB Schranz** zuerst über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und anschließend einzeln über die beiden Varianten A und B in der Verwaltungsvorlage abstimmen. Die Abstimmungsergebnisse sind bei den jeweiligen TOP hinterlegt.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - lehnt mit Mehrheit mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der Gruppen BOB und FDP im Rat und der Stimme des Stadtv. Horn die Variante A des Beschlussvorschlages ab.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt mit Mehrheit gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion der Variante B zu und fasst folgenden Beschluss:

Stadt Oberhausen	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt:

Variante B:

Den Abschluss der Entwurfsplanung (Leistungsphase 3, im Folgenden auch Lph 3) als Grundlage für eine erneute Förderantragstellung im Rahmen möglicherweise noch kommender Förderprogramme.

Position	Aufwand (in €)
Machbarkeitsstudie	40.000,00
Projektsteuerungsvertrag OGM (bis Übergang SBO)	83.300,00
Architekten-/Planungsleistungen	97.284,01
Rückzahlung bereits abgerufener Fördermittel	2.099.700,00
Zinsaufschlag Fördermittel	70.000,00
Gesamtkosten Variante B	2.390.284,01

Davon bereits geleistet:

Position	Aufwand (in €)
Machbarkeitsstudie	40.000,00
Projektsteuerungsvertrag OGM (bis Übergang SBO)	83.300,00
Architekten-/Planungsleistungen	42.147,32
Bisherige Kosten	165.447,32

Demnach entsteht ein Aufwand für die Stadt Oberhausen in Höhe von 2.224.836,69 €, wovon in 2021 Haushaltsmittel in Höhe von 1.250.040,00 € im Auftrag 510009020173 - Europakino Brückenschlag, Kostenarten 521163 - Aufwendungen für HOAI bzw. 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche zur Verfügung stehen.

Durch die Inanspruchnahme der in 2020 gebildeten Rückstellung Nr. 131 in Höhe von 3.200.000,00 € ergeben sich keine Auswirkungen auf den Ergebnisplan.

Gleichwohl müssen Auszahlungsmittel im Finanzplan in Höhe von 974.796,69 € überplanmäßig bereitgestellt werden.

Deckungsvorschlag:

Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit."

- 12.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Vorlage B/17/0702-01: Entscheidung über die Fortführung der Fördermaßnahme "Konzeption und Umsetzung des Europakinos zu einem Multifunktionsraum"**
Vorlage: A/17/0907-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - lehnt mit Mehrheit mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion, der Gruppen BOB und FDP im Rat und der Stimme des Stadtv. Horn sowie bei Enthaltung der LINKE.LISTE-Fraktion den Änderungsantrag der SPD-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/0907-01 ab.

Stadt Oberhausen	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

13. Satzung der Stadt Oberhausen über die Kindertagespflege
Vorlage: B/17/0694-01

OB Schranz berichtet, dass sich im Nachgang zur Sitzung des JHA am 02.06.2021 eine geringfügige Anpassungsnotwendigkeit bei den finanziellen Aufwendungen im Punkt 1 des Beschlussvorschlages ergeben hat, damit zukünftig auch die Vertretungsfälle durchgängig Berücksichtigung finden können. Es handelt sich für das Jahr 2021 um Mehraufwendungen von insgesamt ca. 2.900 € und ab 2022 von ca. 6.900 €.

Die Verwaltung hat allen Ratsmitgliedern die anzupassenden Passagen im Beschlussvorschlag zu 1. und in der Anlage 3 am 23.06.2021 per E-Mail übermittelt. Die Neufassung der Anlage 3 zur Satzung wurde zudem noch einmal allen Mitgliedern in Papierform als „Tischvorlage“ an die Hand gegeben und die maßgebliche Fassung der Beschlussziffer 1. verlesen.

Die Satzung muss nicht korrigiert werden, zu ändern sind lediglich die entscheidenden Stellen auf Anlage 3.

Den Anmerkungen zur Vergütung der Kindertagespflege durch **Frau Stadtv. Marx** folgen Wortbeiträge durch **Frau Stadtv. Willing-Spielmann** und **Beig. Schmidt**.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit Mehrheit gegen die Stimmen der LINKE.LISTE-Fraktion, der AfD-Fraktion und des Stadtverordneten Horn folgenden geänderten Beschluss:

- „1. Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Oberhausen über die Kindertagespflege **mit der Maßgabe, dass die Anlage 3 zur Satzung in der Fassung beschlossen wird, die in der heutigen Sitzung als Tischvorlage vorliegt.**

Mit den inhaltlichen Veränderungen in der Satzung ergeben sich finanzielle Aufwendungen in Höhe von insgesamt **374.525 €** jährlich. Für das Jahr 2021 belaufen sich die finanziellen Aufwendungen auf **156.053 €**.

2. Der Rat der Stadt beschließt für das Haushaltsjahr 2021 die überplanmäßige Bereitstellung der erforderlichen Mittel i. H. v. 153.160 EUR beim Auftrag 310106010104 - Tagespflege, Kostenart 533128 - Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen - Kinder in Tagespflege.

Deckungsvorschlag

Verschlechterung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit."

14. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung über das Aussetzen der Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und im offenen Ganztage im Zuge von Covid-19 für zwei Monate im Zeitraum Februar bis Mai 2021
Vorlage: B/17/0835-01

Beig. Schmidt erläutert, dass in der Begründung der Dringlichkeitsentscheidung der aktuelle Sachstand vermerkt ist, der sich im Anschluss an die dringliche Entscheidung durch eine Einigung zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und den Koalitionsfraktionen ergeben hat.

Stadt Oberhausen	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt genehmigt gemäß §60 Abs. 1 S. 3 GO NRW folgende von Herrn Oberbürgermeister Daniel Schranz und dem Ratsmitglied Sonja Bongers am 28.05.2021 und 31.05.2021 gem. § 60 Abs. 1 S. 2 GO NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung:

„Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, treffen der Oberbürgermeister und das Ratsmitglied Sonja Bongers gemäß § 60 Abs. 1 S. 2 GO NRW folgende Entscheidung:

Die Stadt Oberhausen setzt die Elternbeiträge für zwei weitere Monate im Zeitraum Februar bis Mai 2021 auf Grundlage der örtlichen Satzungen für die Inanspruchnahme von

-Angeboten zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen gem. §§ 22,22a und 24 SGB VIII (KJHG) sowie §§ 1 Abs. 1,3,13ff. KiBiz,

-Angeboten zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege gem. §§ 22,23 und 24 SGB VIII (KJHG) sowie §§ 1 Abs. 1,3,4,13,17 KiBiz,

-Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr. 2)

aus.

Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Betreuung in Anspruch genommen wurde.

Diese Entscheidung ergeht als dringliche Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 S. 2 GO NRW und ist dem Rat in seiner nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen.

Durch die Aussetzung der Erhebung der Elternbeiträge für zwei Monate entstehen im Haushalt 2021 voraussichtlich Mindererträge in Höhe von 766.880 EUR unter dem Auftrag 310006010190-Kindergärten, Kostenart 432100-Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie in Höhe von 386.310 EUR unter dem Auftrag 330003010100-Grundschulen, Kostenart 432100-Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte.

Deckungsvorschlag:

Die Landesregierung hat vorbehaltlich der Beratung und Beschlussfassung durch den Landesgesetzgeber angekündigt, den mit der Aussetzung der Beitragserhebung für zwei Monate im Zeitraum Februar bis Mai 2021 einhergehenden Ertrags- und Einzahlungsausfall auf kommunaler Ebene zu 50% zu übernehmen. Damit wären rd. 576.595 EUR durch die Erstattung des Landes gedeckt.“

Stadt Oberhausen	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 15. Einrichtung einer weiteren Teilzeitplanstelle "(stellv.) Antikorruptionsbeauftragte/r" innerhalb des Bereiches 0-2/Rechnungsprüfung (bzw. Aufstockung der vorhandenen Teilzeitplanstelle zu einer Vollzeitplanstelle)
Vorlage: B/17/0661-01**

Nach Wortbeiträgen von **Stadtv. Hoff** und **Stadtv. Kempkes** lässt **OB Schranz** über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der AfD-Fraktion folgenden Beschluss:

- "1. Einrichtung einer Teilzeitplanstelle (EG 11 TVöD tg A 12 LBesG, vorbehaltlich der BWK) im Bereich 0-2/Rechnungsprüfung.
2. Der Rat der Stadt beschließt für das Jahr 2021 die Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 25.025 EUR bzw. 28.775 EUR im Deckungsring Personal (D00000001).

Deckungsvorschlag:
Verschlechterung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit."

- 16. Einrichtung von Planstellen innerhalb des Bereiches 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum
Vorlage: B/17/0791-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der AfD-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt

1. die Einrichtung einer Vollzeitstelle „Weiterbildungslehrer*in“ mit sofortiger Wirkung (EG 12 TVöD, vorbeh. BWK) im Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum.
2. die Einrichtung einer Teilzeitstelle „Sozialarbeit“ ab dem Jahr 2022 (S12 TVöD SuE, vorbeh. BWK) im Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum.
3. die Einrichtung einer Teilzeitstelle „Verwaltungsangelegenheiten Sekretariat“ mit sofortiger Wirkung (A7 LBesG tg. EG 7 TVöD, vorbeh. BWK) im Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum.
4. Für das Jahr 2021 die Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 36.325 EUR im Deckungsring Personal (D00000001).

Deckungsvorschlag:
Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit."

Stadt Oberhausen	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**17. Einrichtung einer befristeten Vollzeitplanstelle im Rahmen des Landesprogramms "Familiengrundschulzentren" im Bereich 3-3/Schule
Vorlage: B/17/0764-01**

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass der HFA den Vorschlag der CDU-Fraktion aus dem Schulausschuss, die Ausdehnung des Projektes „Familiengrundschulzentren“ in den Beschlussvorschlag aufzunehmen, mit großer Mehrheit zustimmend vorberaten hat. Er lässt über den modifizierten Beschlussvorschlag abstimmen.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der AfD-Fraktion folgenden geänderten Beschluss:

- "1. Einrichtung einer befristeten Vollzeitplanstelle (EG 9a TVöD) im Bereich 3-3/Schule **sowie die Ausdehnung des Projektes „Familiengrundschulzentren“ auf die beschriebenen Grundschulen vorbehaltlich der Förderzusage vom 01.10.2021 bis zum 30.06.2022.**
2. Der Rat der Stadt beschließt für das Jahr 2021 die Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 16.995 EUR im Deckungsring Personal (D00000001) sowie in Höhe von 64.400 EUR aus dem Auftrag 330003010100-Grundschulen und der Kostenart 523800-Erstattung.

Deckungsvorschlag:
Verschlechterung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit."

**18. Einrichtung einer Vollzeitplanstelle "Schulpsychologische Beratungsstelle" innerhalb des Bereiches 3-3/Schule
Vorlage: B/17/0707-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der AfD-Fraktion folgenden Beschluss:

- "1. Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung einer Vollzeitplanstelle (EG 13 TVöD tg. A 13 LBesG vorbeh. BWK) im Bereich 3-3/Schule.
2. Der Rat der Stadt beschließt für das Jahr 2021 die Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 23.250 EUR bzw. 27.800 EUR im Deckungsring Personal (D00000001).

Deckungsvorschlag:
Verschlechterung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit."

Stadt Oberhausen	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 19. Organisatorische Maßnahmen im Kindergartenjahr (KJ) 2021/2022 in städtischen Kindertageseinrichtungen (KTE)/ Umsetzung der Novellierung des Kinderbildungsgesetzes (KIBIZ)
Vorlage: B/17/0813-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"1. Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung von

- 10,0 Fachkraftstellen in Vollzeit bzw. einrichtungsorientiert in Teilzeit im Rahmen der Umsetzung der Novellierung des Kinderbildungsgesetzes,
- 0,5 Stellen für die Erweiterung der Kindertageseinrichtung Alsfeld (die Stelle ist in S8a + Zulage S8b TVöD SuE einzugruppieren)
- 1,0 Stellen für die Erweiterung der Kindertageseinrichtung Alsfeld (die Stelle ist in S4 TVöD SuE einzugruppieren)
- 1,0 Stellen für die Erweiterung der Kindertageseinrichtung Biefang (die Stelle ist in S8a + Zulage S8b TVöD SuE einzugruppieren)
- 1,5 Stellen für die Erweiterung der Kindertageseinrichtung Biefang (die Stellen sind in S4 TVöD SuE einzugruppieren)
- 0,5 Stellen für die Erweiterung der Kindertageseinrichtung Strickersweg (die Stelle ist in S8a + Zulage S8b TVöD SuE einzugruppieren).

2. Der Rat der Stadt beschließt für das Jahr 2021 die Leistungen der überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von ca. 391.000,00 EUR (ant. Personalkosten) im Deckungsring (D00000001) anzusetzen.

Deckungsvorschlag:

- Refinanzierung für zusätzliche 10,0 Fachkraftstellen Novellierung mit einer Landesförderung in Höhe von 40,2% der jeweiligen Kindpauschale, einer erhöhten Kindpauschale zuzüglich Basisleistungen (vorab nicht zu beziffern)
- Refinanzierung der 4,0 Stellen KTE Ackerstraße und KTE Biefang mit einer Landesförderung in Form von 40,2 % der jeweiligen Kindpauschale (vorab nicht zu beziffern)
- 100% Refinanzierung der 0,5 Stellen KTE Strickersweg im Rahmen der Bundesförderung (vorab nicht zu beziffern).

Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit."

Stadt Oberhausen	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

20. Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2022
Vorlage: B/17/0779-01

Nach Wortbeiträgen von **Frau Stadtv. Bongers, Beig. Jehn** und **Frau Stadtv. Marx** lässt **OB Schranz** über die Vorlage mit der Drucksachen-Nr. B/17/0779-01 abstimmen.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt

1. für das Jahr 2022 die Einstellung von

55 Nachwuchskräften im Verwaltungsbereich

11 Nachwuchskräften in diversen Spezialberufen (ohne Feuerwehr)

15 Berufspraktikanten*innen im Anerkennungsjahr sowie

2 Praktikanten*innen im Rahmen der Inklusionsbemühungen der Stadt Oberhausen.

2. deren Übernahme nach Ausbildungsabschluss unter Berücksichtigung der in der Vorlage genannten Kriterien."

21. Errichtung eines Anbaus an der Astrid-Lindgren-Schule im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in NRW (KInvFöG II)
Vorlage: B/17/0774-01

OB Schranz ruft zur gemeinsamen Beratung mit der Drucksache B/17/0774-01 den Ergänzungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN mit der Drucksachen-Nr. A/17/0906-01 auf.

Frau Stadtv. Gödderz verweist auf die Diskussion im Schulausschuss und bittet die Verwaltung, die Variante 3 in den Beschlussvorschlag aufzunehmen. Unter dieser Voraussetzung würde die Fraktion DIE GRÜNEN den Ergänzungsantrag zurückziehen.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden geänderten Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die Errichtung eines Anbaus an der Astrid-Lindgren-Schule **auf der Grundlage der Variante 3** mit einem förderfähigen Baukostenvolumen in Höhe von voraussichtlich rund 5.226.000,00 EUR im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Kapitel 2 (KInvFöG II) sowie des Gesetzes zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in NRW vorbehaltlich der Bestätigung durch die Bezirksregierung Düsseldorf zzgl. der Honorarkosten für Planungen und Gutachten in Höhe von rund 1.000.000,00 EUR.

Finanzielle Mittel stehen hierfür in den Haushaltsjahren 2021 bis 2023 unter der Finanzstelle 330003010100501 (KIF II Astrid-Lindgren-Schule), Finanzposition 785100 (AiB Hochbaumaßnahmen), 785120 (AiB Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen) sowie Finanzposition 681003 (Investitionszuweisungen vom Bund - KIF) wie folgt zur Verfügung:

Stadt	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

2021	2022	2023
1.150.000 EUR	4.370.000 EUR	1.012.500 EUR

Eine Anpassung gemäß der aktuellen Kostenberechnung erfolgt im Rahmen der Haushaltsanmeldung 2022 ff."

- 21.1. Ergänzungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Beschlussvorlage B/17/0774-01): Errichtung eines Anbaus an der Astrid-Lindgren-Schule im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in NRW (KInvFöG II) Vorlage: A/17/0906-01**

Die Drucksache A/17/0906-01 wurde aufgrund der vorgenommenen Ergänzung in der Drucksache B/17/0774-01 vom Antragsteller zurückgezogen.

- 22. Neubau einer Mensa an der Rolandschule im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in NRW (KInvFöG II) hier: Einrichtung einer Verpflichtungsermächtigung in 2021 für 2022 Vorlage: B/17/0828-01**

Stadtv. Real, Stadtv. Hoff und Stadtv. Bruckhoff nehmen Stellung zu der Problematik von Kostenschätzungen, denen dann häufig eine aktualisierte Version folgt.

Beig. Jehn teilt mit, dass künftig bei Neu- und Umbaumaßnahmen dem Rat anstelle der Kostenschätzung eine Kostenberechnung vorgelegt werde.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt

1. verzichtet hinsichtlich dieser Drucksache gemäß § 1 Absatz 7 der *Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates und für die Oberbürgermeisterin / den Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen* auf die Vorberatung durch die Ausschüsse;
2. beschließt die außerplanmäßige Einrichtung einer Verpflichtungsermächtigung (VE)

Investitionsnummer	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
330003010100503	KIF II Rolandschule	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	300.000,00

Deckungsvorschlag:

Die Deckung erfolgt über die bestehende VE bei der Investitionsnummer 330003010100005 (Zügigkeitserweiterung Schule am Froschenteich) Finanzposition 785100."

Stadt Oberhausen	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**23. Aufweitung der Eisenbahnüberführung (EÜ) an der Kewerstraße
Vorlage: B/17/0754-01**

Nach Wortbeiträgen von **Stadtv. Gadde** und **Stadtv. Real** lässt OB Schranz über die Drucksache abstimmen.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN und der LINKE.LISTE-Fraktion folgenden Beschluss:

"1. Der Rat der Stadt stimmt der Aufweitung des Querschnitts der Kewerstraße und den Folgemaßnahmen im Bereich der Eisenbahnbrücke zu.

2. Der Rat der Stadt stimmt dem Abschluss der als Anlage 3 beigefügten Planungsvereinbarung mit der DB Netz AG zu.

Auszahlungsbudget wurde im Haushalt wie folgt berücksichtigt:

Finanzstelle 560012010105800 - Kewerstraße (EÜ)

Finanzposition 785200 - AiB Tiefbaumaßnahmen

Gesamtauszahlungsbudget: 1 Mio. EUR (Haushaltsjahr 2022 = 500.000 EUR, Haushaltsjahr 2023 = 500.000 EUR)

Finanzposition 785240 -Ingenieurleistungen

Gesamtauszahlungsbudget = 100.000 EUR (Haushaltsjahr 2021 = 25.000 EUR, Haushaltsjahr 2022 = 15.000 EUR, Haushaltsjahr 2023 = 0 EUR, Haushaltsjahr 2024 = 20.000 EUR, Haushaltsjahr 2025 = 40.000 EUR)

Die zur Umsetzung der Maßnahme benötigten Auszahlungen/Aufwendungen und zu erwartenden Einzahlungen/Erträge werden nach vorliegender konkreter Kostenschätzung zur Haushaltsanmeldung 2022 ff. berücksichtigt."

**24. 1. Bereitstellung eines außerplanmäßigen Verpflichtungsbudgets für die
Baumaßnahme "Ausbau Johann-Tombers-Straße" in Höhe von 350.000 EUR
2. Umsetzung der Baumaßnahme "Ausbau der Johann-Tombers-Straße"
Vorlage: B/17/0708-01**

OB Schranz merkt an, dass die Drucksachen-Nr. B/17/0708-01 nach vollzogener Anhörung in der Bezirksvertretung Sterkrade im HFA und Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss ohne Votum vorberaten wurde.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"1. Der Rat der Stadt beschließt die Bereitstellung eines außerplanmäßigen Verpflichtungsbudgets für die Baumaßnahme „Ausbau Johann-Tombers-Straße“ in Höhe von 350.000 EUR bei der Finanzstelle 560012010101100 - Johann-Tombers-Straße, Finanzposition 785200 - AiB Tiefbaumaßnahme.

Stadt	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Deckungsvorschlag:

Kürzung der Verpflichtungsermächtigung bei der Finanzstelle 560212010108000 - L215n, Finanzposition 785200 - AiB Tiefbaumaßnahme in Höhe von 350.000 EUR.

Für das Haushaltsjahr 2022 wird entsprechendes Budget mit der Haushaltsanmeldung 2022 ff. angemeldet.

2. Der Rat der Stadt beschließt die Umsetzung der Maßnahme „Ausbau der Johann-Tombers-Straße“ in den Jahren 2021/2022 in Höhe von ca. 900.000 EUR.

Haushaltsmittel stehen unter Finanzstelle 560012010101100, Finanzposition 785200 AiB Tiefbau in Höhe von 550.000 EUR im Jahr 2021 zur Verfügung."

25. Bauleitplanung

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass die zu den Bauleitplanvorlagen gehörenden Pläne und Gutachten, soweit sie nicht Bestandteil der Vorlage sind, im Saal Berlin zur Ansicht ausgelegt sind.

25.1. Bebauungsplan Nr. 754 - Poststraße / Schwartzstraße - Aufstellungsbeschluss Vorlage: B/17/0797-01

OB Schranz weist darauf hin, dass die Vorlage mit der Drucksachen-Nr. B/17/0797-01 nach vollzogener Anhörung in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss einstimmig zustimmend vorberaten worden ist.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt,

- a) die Aufstellung eines Bebauungsplans für das im Plan des Bereichs 5-1 - Stadtplanung - vom 08.06.2021 umrandete und unter Punkt 1. der Begründung beschriebene Gebiet (Bebauungsplan Nr. 754);

Gesetzliche Grundlage: § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I, S. 1728)..

- b) die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung (14-tägige Darlegung der Planung ohne Bürgerversammlung).

Gesetzliche Grundlage: § 3 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I, S. 1728), in Verbindung mit Ziffer 3.2 der vom Rat beschlossenen „Verfahrensgrundsätze für die vorgezogene Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung“ der Stadt Oberhausen."

Stadt Oberhausen	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 25.2. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft
Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim
an der Ruhr und Oberhausen
Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der
frühzeitigen und förmlichen Beteiligung, über das Ergebnis der Erörterung
sowie Feststellungsbeschluss / Aufstellungsbeschluss für drei
Änderungsverfahren in Essen (35 E, 40 E und 43 E)
Vorlage: B/17/0640-01**

OB Schranz teilt mit, dass der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss die Vorlage mit der Drucksachen-Nr. B/17/0640-01 bei Enthaltung der Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion einstimmig zustimmend vorberaten hat.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der LINKE.LISTE-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt gemäß den Vorgaben des Raumordnungsgesetzes (ROG), des Landesplanungsgesetzes (LPIG NRW) und Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) jeweils in der geltenden Fassung die Änderungen des Regionalen Flächennutzungsplanes (RFNP):

1. 35 E: Pferdebahnstraße/Berthold-Beitz-Boulevard (ESSEN 51) nach vorangegangener Prüfung und Entscheidung über die im Verfahren abgegebenen und in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen.
2. 40 E: Bäuminghausstraße/Hövelstraße (Baggerübungsplatz) nach vorangegangener Prüfung und Entscheidung über die im Verfahren abgegebenen und in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen.
3. 43 E: Erbslöhstraße (neue Gesamtschule) nach vorangegangener Prüfung und Entscheidung über die im Verfahren abgegebenen und in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen.

Die Änderungen bestehen aus Plan, Textteil und beigefügter Begründung einschließlich Umweltbericht."

- 25.3. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft
Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim
an der Ruhr und Oberhausen
Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der
frühzeitigen und förmlichen Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss /
Aufstellungsbeschluss für ein Änderungsverfahren in Essen (39 E)
Vorlage: B/17/0638-01**

OB Schranz berichtet, dass der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss die Vorlage mit der Drucksachen-Nr. B/17/0638-01 bei Enthaltung der Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion einstimmig zustimmend vorberaten hat.

Stadt	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der LINKE.LISTE-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt gemäß den Vorgaben des Raumordnungsgesetzes (ROG), des Landesplanungsgesetzes (LPIG NRW) und Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) jeweils in der geltenden Fassung die Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes (RFNP):

39 E: Levinstraße/Ewald-Dutschke-Straße nach vorangegangener Prüfung und Entscheidung über die im Verfahren abgegebenen und in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen.

Die Änderung besteht aus Plan, Textteil und beigefügter Begründung einschließlich Umweltbericht."

**25.4. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft
Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim
an der Ruhr und Oberhausen
Auslegungsbeschlüsse für folgende Änderungsverfahren in Mülheim an der
Ruhr:
37 MH: Akazienallee Tennisanlage und
41 MH: Oberheidstraße
Vorlage: B/17/0639-01**

OB Schranz merkt an, dass der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss die Vorlage mit der Drucksachen-Nr. B/17/0639-01 bei Enthaltung der Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion einstimmig zustimmend vorberaten hat.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig bei Enthaltung der LINKE.LISTE-Fraktion folgenden Beschluss:

- "1. Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt die Ergebnisse aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie öffentlichen Stellen, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Anregungen und diesbezügliche Stellungnahmen der Verwaltung) zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt das Plangebiet der RFNP-Änderung 37 MH Akazienallee Tennisanlage neu abzugrenzen. Dabei wird im Norden das Gut Raffelberg aus dem Änderungsbereich heraus genommen. Im Osten wird die Grenze des Änderungsbereichs geringfügig zurückgenommen.
3. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt das Plangebiet der RFNP-Änderung 41 MH Oberheidstraße neu abzugrenzen. Die südwestliche Grenze des Änderungsbereichs wird um ca. 50 m parallel zur Bundesautobahn (BAB) 40 zurückgenommen.
4. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die öffentliche Auslegung und Beteiligung der öffentlichen Stellen, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange auf Grundlage des vorliegenden Planentwurfs für das Änderungsverfahren zum RFNP 37 MH: Akazienallee Tennisanlage.

Stadt Oberhausen	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

5. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die öffentliche Auslegung und Beteiligung der öffentlichen Stellen, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange auf Grundlage des vorliegenden Planentwurfs für das Änderungsverfahren zum RFNP 41 MH: Oberheidstraße."

**25.5. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Auslegungsbeschluss für ein Änderungsverfahren in Mülheim an der Ruhr (45 MH)
Vorlage: B/17/0636-01**

OB Schranz informiert, dass der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss die Vorlage mit der Drucksachen-Nr. B/17/0638-01 bei Enthaltung der Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion einstimmig zustimmend vorberaten hat.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der LINKE.LISTE-Fraktion folgenden Beschluss:

- "1. Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt die Ergebnisse aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Anregungen und diesbezügliche Stellungnahmen der Verwaltung) zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die öffentliche Auslegung und Beteiligung der öffentlichen Stellen und sonstigen Träger öffentlicher Belange auf Grundlage des vorliegenden Planentwurfs für das Änderungsverfahren zum RFNP 45 MH: Holzstraße."

**25.6. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Einleitungs- und Erarbeitungsbeschluss für drei Änderungsverfahren:
46 E (Bottroper Straße / Hilgerstraße (Thurmfeld)) in Essen,
47 HER (General Blumenthal / ITW) in Herne und
48 MH (Sport- und Freizeitanlagen Uhlenhorstweg) in Mülheim an der Ruhr
Vorlage: B/17/0641-01**

Stadtv. Gadde beantragt auch im Rat Einzelabstimmung über die Einleitungs- und Erarbeitungsbeschlüsse für die drei Änderungsverfahren, nachdem bereits im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss einzeln darüber vorberaten wurde.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig über die Ziffer 1., mit Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN und der LINKE.LISTE-Fraktion über die Ziffer 2. und einstimmig über die Ziffer 3. folgenden Beschluss:

Stadt Oberhausen	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt gemäß § 19 Abs. 1 in Verbindung mit § 39 Landesplanungsgesetz (LPIG NRW) und § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Erarbeitung der folgenden Änderungen zum Regionalen Flächennutzungsplan (RFNP) und die Einleitung der entsprechenden Planverfahren:

1. 46 E (Bottroper Straße / Hilgerstraße (Thurmfeld))
2. 47 HER (General Blumenthal / ITW Herne)
3. 48 MH (Sport- und Freizeitanlagen Uhlenhorstweg)."

26. Berichte der Verwaltung

- 26.1. 1. Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2021.**
Vorlage: M/17/0768-01

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

- 26.2. Kenntnisnahme der Verfügung der Bezirksregierung Düsseldorf vom 21.05.2021**
hier: Genehmigung des Haushaltssanierungsplan 2021 ff.
Vorlage: M/17/0775-01

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

27. Anträge

- 27.1. Antrag DIE LINKE.LISTE gem. §2 der Geschäftsordnung**
Erstellung einer Begrünungssatzung für Oberhausen
Vorlage: A/17/0651-01

Nach einer Einlassung von **Frau Stadtv. Hansen** und Wortbeiträgen von **Stadtv. Axt** und **Stadtv. Kempkes** unterbricht **OB Schranz** die Ratssitzung um 16:50 Uhr nach Ertönen eines Alarmsignals.

Er eröffnet die Ratssitzung wieder um 17 Uhr. Bevor er mit der Tagesordnung fortfährt, nutzt er die Gelegenheit zu drei kurzen Feststellungen:

- Der Alarm wurde durch eine Türsicherung ausgelöst.
- Ton- und Bildaufzeichnungen sind unzulässig, es sei denn, sie erfolgen, ohne dass jemand widerspricht, durch einen Medienvertreter.

Stadt Oberhausen	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- Anders als zu Beginn der Sitzung festgestellt, ist der Rat nicht vollständig anwesend. Frau Wilts ist entschuldigt. Damit sind 57 Mitglieder des Rates und der Oberbürgermeister anwesend. Die eingangs getroffene Feststellung wird entsprechend korrigiert. An der Beschlussfähigkeit ändert sich dadurch nichts.

Es folgen weitere Redebeiträge von **Stadtv. Bruckhoff** und **Stadtv. Bandel**. Es besteht Einvernehmen, dass die Kriterien zu viele Verpflichtungen enthalten. Diese Haltung stößt bei **Stadtv. Karcelik** auf Unverständnis.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - lehnt mit Mehrheit mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Gruppe FDP im Rat und der Stimme des Stadtv. Horn sowie bei Enthaltung der Fraktion DIE GRÜNEN und der Gruppe BOB im Rat den Antrag der LINKE.LISTE-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/0651-01 ab.

**27.2. DIE LINKE.LISTE Antrag gem. §2 der Geschäftsordnung
Photovoltaikausbau beschleunigen, am „Wattbewerb“ teilnehmen
Vorlage: A/17/0665-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - lehnt mit Mehrheit mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Gruppen BOB und FDP im Rat sowie bei Enthaltung des Stadtv. Horn den Antrag der LINKE.LISTE-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/0665-01 ab.

**27.3. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Klimarelevanz in Beschlussvorlagen
Vorlage: A/17/0668-01**

OB Schranz ruft zur gemeinsamen Beratung mit der Drucksachen-Nr. A/17/0668/ Antrag der SPD-Fraktion den Änderungsantrag der CDU-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/0914-01 auf.

BM Flore begründet den Antrag für die SPD-Fraktion. Er verweist auf die Stadt Osnabrück, die dieses Verfahren bereits praktiziert. Darüber hinaus zeigt er sich erfreut über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion und signalisiert Zustimmung.

Frau Stadtv. Stehr begründet den Änderungsantrag der CDU-Fraktion; dem Antrag der SPD-Fraktion solle mehr Substanz verliehen werden.

An der folgenden Diskussion beteiligen sich **Stadtv. Bruckhoff** (der Prüfzeitraum sollte begrenzt sein bis zum Ende des Jahres), **Stadtv. Markmann** (der Erderwärmung muss mit Taten entgegengewirkt werden; befürwortet den Antrag der SPD-Fraktion), **Stadtv. Karcelik** (unterstützt den Antrag der SPD-Fraktion), **Stadtv. Hoff** (signalisiert Zustimmung zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion, zumal ihn der Antragsteller ebenfalls unterstützt) und **Frau Stadtv. Jacobs**.

Nach einer kurzen Debatte über die Reihenfolge der Abstimmung, an der sich **Stadtv. Karcelik**, **Frau Stadtv. Bongers** und **Stadtv. Gadde** beteiligen, lässt **OB Schranz** unwidersprochen über den Antrag der SPD-Fraktion in der Fassung des Änderungsantrags der CDU-Fraktion abstimmen.

Stadt	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt bittet die Verwaltung zu prüfen, welche Möglichkeiten und Instrumente zur Verfügung stehen, um Beschlussvorlagen zukünftig dahingehend zu erweitern, dass sie den kommunalpolitischen Gremien die jeweiligen Auswirkungen auf das Klima verdeutlichen. Für eine entsprechende Übersicht wird die Verwaltung gebeten, Erfahrungen von Städten und Gemeinden auszuwerten, die bereits mit derartigen Beschlussvorlagen arbeiten. Darzustellen ist überdies, welche Ressourcen im Sinne von Sach- und Personalkosten für die konkrete Umsetzung notwendig sind.

Die Ergebnisse sind den Fachausschüssen zur Vorberatung und dem Rat zum Beschluss vorzulegen."

27.3.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt zur Drucksache (A/17/0668-01): Klimarelevanz in Beschlussvorlagen
Vorlage: A/17/0914-01

TOP 27.3.1 wird von der Entscheidung über TOP 27.3 erfasst.

27.4. Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Erarbeitung eines Plans für Outdoor-Fitness-Plätze in der Stadt Oberhausen
Vorlage: A/17/0680-01

OB Schranz führt aus, dass sowohl der Sozialausschuss als auch der Gleichstellungsausschuss, der Sportausschuss und der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss die Drucksache A/17/0680-01 unter Berücksichtigung der Änderungen aus dem Änderungsantrag der FDP im Rat (A/17/0786-01) zum Punkt 3 des Beschlussvorschlags, der Änderungen aus dem Änderungsantrag von BOB im Rat (A/17/0780-01) zum Punkt 4 des Beschlussvorschlags sowie mit Aufnahme eines Punkts 5 einstimmig zustimmend vorberaten haben.

Nach Wortbeiträgen von **Stadtv. Look** und **Stadtv. Lange** lässt **OB Schranz** über den geänderten Beschlussvorschlag, in der Fassung, die er verlesen hat, abstimmen.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der AfD-Fraktion folgenden geänderten Beschluss:

"Die Verwaltung wird beauftragt

1. sich mit dem Thema Outdoor-Fitness näher auseinanderzusetzen: Welche Angebote sind auf dem Markt, welche erscheinen für Oberhausen geeignet? Sollten solche Anlagen jederzeit öffentlich zugänglich sein oder bedarf es dort gewisser Regelungen und Kontrolle? Falls ja: Wie kann die Stadt bzw. der SSB oder auch die Vereine solches gewährleisten bzw. in dieses Konzept eingebunden werden?

Stadt Oberhausen	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

2. den Ansatz solcher Outdoor-Fitness-Plätze interdisziplinär zu denken: Sind sie zum Beispiel als Quartierstreffpunkte auch für die Sozialarbeit interessant, um dort Personen anzusprechen, die bislang nur schwierig zu erreichen sind? Welche Möglichkeiten könnten sich an solchen Treffpunkten hinsichtlich der gesamtgesellschaftlichen Aspekte von Vielfalt und Teilhabe sowie Prävention ergeben? Gibt es, diesem Ansatz folgend, Möglichkeiten der Förderung jenseits reiner Sportförderungsprogramme von Land und Bund?
3. Orte im Stadtgebiet zu identifizieren, die für solche Plätze besonders geeignet erscheinen und bislang eher schlechteren Zugang zu bestehenden Sportangeboten in der Stadt haben, z.B. durch dichte Bebauung, relative Ferne zu Grünanlagen usw. Außerdem sollten auch Daten aus den Quartiersprofilen des Sozialstrukturatlas herangezogen werden, um Bewegungsangebote und damit auch eine neue Form von Begegnungsstätten zu fördern dort zu schaffen, wo sie auch aus sozialen Gründen besonders geboten erscheinen. **Auch der Aspekt der Barrierefreiheit bei Sport- und Fitnessgeräten soll bei der Planung berücksichtigt werden.**
4. mögliche Anbindungen an bereits vorhandene Orte (z.B. Spielplätze, Schulhöfe, Wohnungsbaugenossenschaften, Altenheime, Sportplätze etc.) zu überprüfen, insbesondere auch im Hinblick auf mögliche Kooperationen mit privaten Trägern.
5. zu prüfen, ob im Umfeld der zu planenden Outdoor-Fitness-Plätze die Installation von öffentlichen WC-Anlagen möglich ist."

27.4.1. Ergänzungsantrag von „BOB im Rat“ gem. § 4 der Geschäftsordnung zum Antrag der SPD Fraktion "Erarbeitung eines Plans für Outdoor-Fitness-Plätze in der Stadt Oberhausen" (A/17/0680 - 01)
Vorlage: A/17/0780-01

TOP 27.4.1 wird von der Entscheidung über TOP 27.4 erfasst.

27.4.2. Ergänzungsantrag "FDP im Rat" gem. §4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zum Antrag der SPD-Fraktion "Erarbeitung eines Plans für Outdoor-Fitness-Plätze in der Stadt Oberhausen" (A/17/0680-01)
Vorlage: A/17/0786-01

TOP 27.4.2 wird von der Entscheidung über TOP 27.4 erfasst.

Stadt Oberhausen	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**27.5. Antrag der AfD-Fraktion im Stadtrat gemäß § 2 der Geschäftsordnung:
Menschenrechte und Demokratie stärken. Solidarität mit Israel durch
Städtepartnerschaft bekennen.
Vorlage: A/17/0747-01**

OB Schranz weist darauf hin, dass gemäß § 23 Abs. 4 Nummer 7 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen (GeschO) Empfehlungen zur Begründung und Pflege von Städtepartnerschaften dem Ältestenrat obliegen.

Im Anschluss an die Begründung des Antrags durch **Stadtv. Kempkes** beantragt **Frau Stadtv. Stehr** gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 6 der GeschO, den Antrag der AfD-Fraktion an den Ältestenrat zu überweisen.

OB Schranz lässt über den Antrag zur Geschäftsordnung abstimmen.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der AfD-Fraktion einer Überweisung der Drucksachen-Nr. A/17/0747-01 an den Ältestenrat zu.

**27.6. Antrag der AfD-Fraktion im Stadtrat gemäß § 2 der Geschäftsordnung:
Errichtung eines Denkmals der deutschen Wiedervereinigung im Grillopark.
Vorlage: A/17/0748-01**

OB Schranz macht deutlich, dass der Rat die Entscheidungszuständigkeit, die er laut Zuständigkeitsordnung dem Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss übertragen hat, durch Beschluss für diesen Einzelfall zunächst wieder an sich ziehen müsste, bevor er über diese Angelegenheit entscheidet.

Im Anschluss an die Begründung des Antrags durch **Stadtv. Noldus** beantragt **Frau Stadtv. Stehr** gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 6 der GeschO, den Antrag der AfD-Fraktion an den Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss zu überweisen.

OB Schranz lässt über den Antrag zur Geschäftsordnung abstimmen.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der AfD-Fraktion einer Überweisung der Drucksachen-Nr. A/17/0748-01 an den Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss zu.

**27.7. Antrag DIE LINKE.LISTE
Umbesetzung in Fachausschüssen
Vorlage: A/17/0795-01**

Rat der Stadt - ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die nachfolgende Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss:

Stadt	28.06.2021 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Jugendhilfeausschuss ordentliches Mitglied:
Für Norbert Müller Marc Mulia
Zur Eremitenklause 1
46117 Oberhausen"

27.8. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Umbesetzung
Vorlage: A/17/0831-01

Rat der Stadt - ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt folgende Um- bzw. Neubesetzung für folgende Gremien:

Gleichstellungsausschuss: für Uschi Dorroch (stellv. Bürgermitglied)
Joachim Bäumer (stellv. Bürgermitglied)

Beirat für Menschen mit Behinderung: für Uschi Dorroch (stellv. Bürgermitglied)
Joachim Bäumer (stellv. Bürgermitglied)"

**27.9. Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen:
Benennung einer Stellvertretung für den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Oberhausen (SSO)
Vorlage: A/17/0905-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der AfD-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die Neubesetzung der Stellvertretung von Norbert Axt im Verwaltungsrat der SSO durch Sandra Gödderz."

Ende des öffentlichen Teils: 17:50 Uhr

Oberbürgermeister
Daniel Schranz

Schriftführerin
Jutta Bach